

Ankündigung: Regionaler Videogottesdienst am 28. Juli aus Neuwied

Westdeutschland/Neuwied. In der Corona-Pandemie sendet die Neuapostolische Kirche Westdeutschland bis auf Weiteres Gottesdienste aus wechselnden Gemeinden. Den regionalen Videogottesdienst hält an diesem Mittwochabend Priester Simon Caspari in der Gemeinde Neuwied.

Der zentral gesendete Videogottesdienst in der Gebietskirche Westdeutschland richtet sich an alle Gemeindemitglieder, die keine Möglichkeit haben, einen Präsenzgottesdienst zu besuchen und für die im eigenen Bereich kein örtlicher Videogottesdienst ausgestrahlt wird.

Videogottesdienst aus Neuwied

Am 28. Juli 2021 kommt der Videogottesdienst für Westdeutschland aus der Gemeinde Neuwied im Kirchenbezirk Wiesbaden. Den Gottesdienst durchführen wird Priester Simon Caspari. Der 37-Jährige stammt gebürtig aus Neuwied und dient seit 2008 als Amtsträger in der Neuapostolischen Kirche. 2013 empfing er das Priesteramt.

Neuwied liegt am rechten Rheinufer im Norden von Rheinland-Pfalz, etwa zehn Kilometer nordwestlich von Koblenz. Die Stadt zählt 65.000 Einwohner. Das Gebiet der Innenstadt ist Teil eines alten Nebenarms des Rheins und hochwassergefährdet. Im schwersten Hochwasser 1784 stand das Wasser in den Straßen über vier Meter hoch. Nach drei schweren Hochwassern 1920, 1924 und 1925/1926 begannen Planungen für einen Deich, der den gesamten alten Rheinarm absperren sollte. Bereits 1931 wurde dieser Deich fertiggestellt.

Der "Neuwieder Deich" ist heute das markanteste Bauwerk der Stadt. Mit einer Länge von insgesamt 7,5 Kilometern zieht er sich von der Wiedmündung bis zur Eisenbahnbrücke Engers-Urmitz. Im Bereich der Innenstadt steht die mit Steinen verkleidete 500 Meter lange Deichmauer, an deren Nordende sich eine der drei Pumpstationen befindet, die zur Absenkung des Grundwassers dienen. Zudem ist dort ein kleines Deichmuseum eingerichtet. Zur Rheinseite hin ist im Mauerwerk an der Deichkrone ein Vers Goethes eingelassen: "Allen Gewalten zum Trutz sich erhalten, nimmer sich beugen, kräftig sich zeigen, rufet die Arme der Götter herbei!"

Die örtliche neuapostolische Kirche liegt mitten in der Stadt und zählt über 330 Mitglieder. Diese werden von zwölf Amtsträgern seelsorgerisch betreut.

Empfangbar via YouTube und im IPTV-Portal

Die Übertragung startet gegen 19.15 Uhr, der Gottesdienst um 19.30 Uhr. Er entspricht dem gewohnten liturgischen Ablauf mit Feier des Heiligen Abendmahls. Die Gemeindelieder können zu Hause mitgesungen werden, vor Ort werden sie von den Teilnehmern mitgelesen. Die Liedtexte werden nicht eingeblendet.

Ausgestrahlt wird der Gottesdienst über das kircheninterne IPTV-Portal (für registrierte Nutzer) sowie öffentlich über den YouTube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland. Dieser ist erreichbar unter nak.tv.

Zentrale Telefonübertragung

Eine Übertragung des Gottesdienstes per Telefon wird für alle angeboten, die nicht die technischen Möglichkeiten haben, den Videogottesdienst via Internet zu empfangen. Dazu steht eine Telefonnummer zur Verfügung: +49 69 5060 9806.

Wem der Besuch der Gottesdienste nicht möglich ist, der kann auch einen Gottesdienst aus seiner zuständigen Ortsgemeinde oder der Region mitverfolgen. Die meisten Gemeinden bieten eine Übertragung per Telefon an. Andere streamen die Gottesdienste live über YouTube oder das IPTV-Portal. Telefonnummer und den nötigen PIN-Code oder Zugangsdaten zu den Videogottesdiensten erhalten Interessierte über ihre Gemeinde.

26. Juli 2021

Text: Frank Schuldt

Fotos: Privat




106
237